

# Wenn der Schein trügt...

~\*~DM/HP FF ~\*~

Von MaryReilly

## Kapitel 2: Wahre Liebe oder Freundschaft?

So ihr Lieben \*knuddel\* wie versprochen hier das nächste Chap für euch... bin mal gespannt was ihr davon haltet \*g\*

Ich danke euch noch für die lieben Kommies und wünsche euch jetzt viel Spaß beim Lesen!

~~~~

Wahre Liebe oder Freundschaft?

Draco Malfoy betrat sein Haus gegen 23 Uhr. Seufzend zog er seinen Umhang aus. "Hallo, du bist schon zurück?" Fragte Hermine überrascht, die gerade in Nachthemd die Treppe herunterkam "Schon, ist gut.. es ist 23 Uhr..." Antwortete der Blonde auf die Frage seiner Frau. "Harry hat mir geschrieben, wegen dem Jahrgangstreffen. Meinst du nicht, wir könnten ihn einweihen?" Hermine blickte Draco bittend an.

Der ehemalige Slytherin zuckte mit den Schultern. "Ich... ich bin nicht sicher... noch nicht." Antwortete er leise und Hermine seufzte "Wir können ihm vertrauen." "Ich weiß, aber..." "Draco, wie lange willst du diese Scheinehe vor ihm noch aufrechterhalten ich meine es ist doch klar, du liebst Harry und ich liebe Ron. Sollen wir ewig verdammt sein, zusammen zu wohnen, ohne wenigstens mit dem Menschen den wir lieben zusammen zu sein." Hermine blickte ihn fragend an.

"Also das verstehe ich jetzt nicht, du willst mit Ron und Harry soll mit mir zusammen sein und wir sollen dennoch verheiratet bleiben?" "Natürlich... also ich meine, wir werden demnächst unser Kind bekommen, wir haben nur dieses eine Mal miteinander geschlafen, wir lieben uns nicht... es war doch von Anfang an nur um dir Askaban zu ersparen." Draco seufzte und nickte. "Du hast ja Recht, aber wenn es herauskommt, was dann?"

"Ron und Harry sind meine besten Freunde, sie werden uns nicht verraten." Draco seufzte "Warten wir noch bis zum Jahrgangstreffen, dann können wir sie einweihen, aber bitte sag Harry nichts von meiner... Zuneigung für ihn." Hermine nickte

freudestrahlend, na schön wenn Draco das selbst klären wollte, würde sie ihm nicht dazwischenfunken... aber vielleicht ein wenig nachhelfen.

"Hermine, sag mir noch eins... warum hast du das alles für mich getan, ich meine ich habe dich nicht gerade sehr freundlich behandelt." Dies war etwas, dass Draco immer noch nicht verstand. "Stimmt, aber war ich denn soviel besser als du? Ich meine, ganz unschuldig war ich auch nicht daran, dass unser Verhältnis so schlecht war. Du hast mir damals das Leben gerettet beim Kampf gegen den dunklen Lord und ich habe deines gerettet, jetzt sind wir quitt..." "Ja aber, du bürdest dir diese Last auf... mit mir verheiratet zu sein, dagegen war mein Tun ja wohl nicht wirklich eine große Tat." "Darauf kommt es doch nicht, du hast mir geholfen und ich habe gemerkt, wie sehr ich mich doch in dir getäuscht hatte... da wollte ich dir auch helfen." Hermine lächelte. "Ich werde jetzt schlafen gehen, ich bin erschöpft..." Zärtlich strich sie sich über ihren Bauch, es würde nicht mehr lange dauern, bis das Baby zur Welt kam. "Hermine, du bist einfach zu gut für diese Welt... Gute Nacht." Sagte der Blonde lächelnd und ging hinauf in den ersten Stock, in sein Schlafzimmer.

~\*~

Am Samstagabend um 20 Uhr, nachdem die Einladung von Dumbledore gekommen war, stand Harry vor Malfoy-Manor und war irgendwie nervös. Es war zwar nicht so, dass er noch nie mit den beiden gemeinsam etwas unternommen hatte, im Gegenteil, doch irgendwie kostete es ihn immer wieder Überwindung, denn entgegen allen Vermutungen, wirkte Hermine wirklich glücklich und ihre Ehe schien harmonisch zu sein. Nun ja, bis auf diese merkwürdige Andeutung in ihrem letzten Brief, den Harry erhalten hatte.

Eine Hauselfe öffnete die Tür und ließ ihn herein. "Du hast dich wohl gegen Hermine durchgesetzt oder?" Fragte Harry lachend in Dracos Richtung und zeigte auf die kleine Elfe. Draco kam gerade die Treppe herunter. "Ja, in ihrem Zustand kann sie unmöglich das Haus alleine sauber halten, obwohl sie das wollte... aber darauf hab ich mich nicht eingelassen. Hermine ist im Wohnzimmer, ich komme gleich nach." Sagte Draco, schüttelte Harry kurz die Hand und ging in die Bibliothek.

In den letzten Jahren, war Harry öfter hier gewesen. Eigentlich war er froh, dass das Verhältnis zwischen Draco und ihm einigermaßen in Ordnung war, aber andererseits gab ihm das immer wieder Anlass auf mehr zu hoffen... wo eigentlich keine Hoffnung platz haben sollte.

Der ehemalige Gryffindor ging ins Wohnzimmer und lächelte als er seine Freundin so glücklich auf einem Sessel entdeckte. "Hallo Harry, ich bin so froh, dass du gekommen bist." Begrüßte sie ihn lächelnd und wollte aufstehen. "He, bleib schön sitzen..." hielt Harry sie zurück und beugte sich vor um ihr einen sanften, freundschaftlichen Kuss auf die Wange zu geben. "Wie geht es dir?" Fragte er dann und deutete auf den Bauch.

"Nun ja... es geht so... ich bin so froh, wenn das Baby endlich da ist... und ich freu mich schon so darauf." Harry konnte keine Spur von Unsicherheit in ihren Augen erkennen, was hatte das alles zu bedeuten... dieser Brief... und trotzdem sah Hermine überaus glücklich aus.

Harry betrachtete seine Freundin stumm, wie sie lächelnd ihren Bauch streichelte und fasste sich ein Herz sie darauf anzusprechen. "Hermine, du hast in deinem Brief erwähnt, du hattest einen guten Grund für die Hochzeit mit Draco... willst du nicht darüber sprechen?" Eigentlich hatte der Gryffindor erwartet, dass seine Freundin erschrecken würde, wenn er sie darauf ansprach, doch stattdessen seufzte sie nur. "Ich würde es dir gerne sagen... aber ich habe mit Draco vereinbart, dass..." "Erzähl es ihm ruhig..." Hermine wurde von ihrem Mann unterbrochen, der gerade zur Tür herein kam.

Draco setzte sich auf den Sessel neben Hermine und gegenüber von Harry. "Bist du dir sicher?" Fragte Hermine leicht besorgt. Der Blonde nickte und lächelte.

Harry verstand nun rein gar nichts mehr und er war sehr gespannt auf Hermines Erklärung.

"Weißt du noch, in unserem letzten Schuljahr, als wir gegen den dunklen Lord gekämpft haben... ich wurde entführt..." "Hermine, wie könnte ich das jemals vergessen." Unterbrach Harry sie etwas bestürzt. "Lass sie doch erst einmal ausreden." Sagte Draco ernst und Harry nickte. "Entschuldige..."

"Schon gut, nun jedenfalls war ich in die Fänge von Todessern geraten und Draco hat mich gerettet. Das weißt du ja alles noch. Als ich auf der Krankenstation lag, bekam ich ein Gespräch zwischen Dumbledore und einem Mitarbeiter des Ministeriums mit, dieser wollte Draco verhaften, weil er angeblich ein Todesser sei. Dumbledore versuchte ihm das auszureden und erklärte ihm, Draco habe mich gerettet und er wäre ein guter Mensch, doch dieser Mann wollte sich nicht überzeugen lassen.

Ich überlegte natürlich, wie ich mich bei Draco revanchieren könnte, also hab ich allen Mut zusammen genommen und hab den Schulleiter mit diesem Kerl zu mir gerufen, ich habe ihnen erklärt, dass Draco und ich vorhätten zu heiraten und dass er ein guter Mensch sei, ich wollte Draco damit einfach nur helfen. Dieser Typ allerdings, wollte das nicht glauben und er verpflichtete mich, eine Erklärung zu unterschreiben, in der ich bestätigte, dass ich mit Draco Malfoy verlobt wäre. Was sollte ich tun? Ich habe es unterzeichnet.

Als Draco das hörte, war er natürlich außer sich, kam zu mir und wollte wissen was das alles sollte... ich erklärte ihm die Lage und nach einigen Diskussionen beschlossen wir beide, das durchzuziehen. In diesem ‚Vertrag‘ stand sogar drin, dass wir einen ‚Erben‘ zeugen müssten... dämlich... nun ja, wir beide haben uns arrangiert, nur fällt es uns nicht so leicht, wie wir dachten... nicht das wir Schwierigkeiten miteinander hätten... wir kommen eigentlich sehr gut miteinander aus, aber wir lieben beide jemand anders und können nicht mit diesem Menschen zusammen sein...

Als ich damals diesem Mitarbeiter sagte ich wolle Draco heiraten, hatte ich natürlich über die Konsequenzen nicht nachgedacht, ich hätte nicht geglaubt, dass diese Idioten... entschuldige aber es sind Idioten... auch noch verlangen, dass wir das letztendlich wirklich tun. Hätte ich das nicht getan, wäre Draco in Askaban gelandet und wohlmöglich nicht mehr am Leben... ich wollte ihm helfen, weil er mir auch

geholfen hatte... nun... jetzt kennst du unsere Geschichte... was sagst du dazu?"

Hermine hatte alles in einem Atemzug erzählt, da sie Harrys Reaktion ein wenig fürchtete. Harry starrte beide an, hätte man ihn mit einer Nadel gepekst, er hätte in jenem Augenblick nicht geblutet.

"Potter, soll ich es noch einmal wiederholen oder hast du es verstanden?" Fragte Draco grinsend. "Sehr witzig Malfoy... das muss ich erst mal verdauen... also... ist das alles nicht mehr als eine Scheinehe?? Aber ihr bekommt ein Kind..." "Richtig, wir haben ein einziges Mal miteinander geschlafen... dabei wird es auch bleiben, darüber sind wir uns einig. Wir werden uns auch nicht scheiden lassen, das würde mich meinen Kopf kosten... obwohl ich Hermine das immer freigestellt habe..." "Das stimmt..." bestätigte Hermine "Aber es gibt in unserem Leben eben Menschen, die uns sehr wichtig sind... und mit denen wir gerne zusammen wären..." Harry nickte. "Du wärst gerne mit Ron zusammen stimmst?" Fragte der ehemalige Gryffindor in die Richtung seiner Freundin und diese nickte.

"Verdammt, auf was habt ihr euch da eingelassen... ich hätte doch auch ein Wort für dich einlegen können..." "Potter, mal ganz im Ernst, wenn ich nicht mit Hermine verheiratet wäre, wären wir noch genauso wie früher... wir würden uns hassen." "Da irrst du dich, ich habe dich nie gehasst... nun nie, wäre gelogen, am Anfang vielleicht schon... aber später nicht mehr." Harry stand auf und ging zum Fenster.

Hermine grinste Draco an. "Das hab ich dir immer wieder gesagt..." flüsterte sie ihrem Ehemann zu. Draco hatte Hermine alles anvertraut, ebenso wie Hermine Draco alles anvertraute... sie hatten alles von Anfang klar stellen wollen. Im Gegensatz zu Hermines Annahme, funktionierte das sogar sehr gut.

"Möchte jemand Tee, ich stell mal Wasser auf." Fragte Hermine und blickte beide, sich ein Lächeln verkneifend, an. "Ja danke." Sagte Harry nickend, blickte jedoch weiterhin aus dem Fenster, warum war er in allem so selbstbewusst, nur wenn es um Draco ging nicht? Vermutlich weil er jemand anders liebte... was änderte es schon, ob Draco nun Hermine oder eine andere Frau liebte...

"Meintest du das ernst, was du eben gesagt hast... du tust das nicht nur wegen Hermine?" Fragte Draco und stellte sich neben ihn. "Natürlich, ist es mein ernst." Antwortete der ehemalige Gryffindor, jedoch traute er sich nicht Draco in die Augen zu sehen.

"Hermine ist ein guter Mensch... ich wäre ohne sie wahrscheinlich in Askaban versauert, aber als sie mir damals erzählte, sie müsse mich heiraten... ich bin aus allen Wolken gefallen..." Draco musste lachen und sogar Harry lächelte leicht. "Dabei, gehörte schon damals mein Herz einem anderen Menschen." "Du brauchst mir das nicht zu erzählen, so gut sind wir ja auch nicht befreundet." Sagte Harry, er wollte nicht hören, wen Draco wirklich liebte. Es war ihm egal, denn für ihn machte es keinen Unterschied, Draco war und blieb unerreichbar für ihn.

"Aber ich möchte es dir erzählen." "Ich will es aber nicht hören... es... tut mir weh." Gab Harry leise zu und seine Wangen färbten sich rot. "Es tut dir weh?" Fragte Draco etwas

irritiert. "Ja verdammt, weil... ich... weil ich dich..." Harry brach ab, denn aus der Küche kam ein lauter Schrei.

"Hermine?!" Riefen beide gleichzeitig und rannten rüber in die Küche. In diesem Moment war vergessen, über was sie gerade gesprochen hatten.

~~~

Ich weiß ich bin fies oder?? \*fg\* an dieser Stelle aufzuhören... aber nun ja... im nächsten Chap geht's ja weiter \*hihi\* okay, das bringt euch jetzt auch nicht weiter... \*lol\* aber immerhin wisst ihr jetzt mehr über Hermine und Draco \*gg\* auf jeden Fall kann ich euch versprechen, dass es noch... \*hihi\* etwas dauern wird mit Harry und Draco... so schnell sollen sie ja nun auch nicht glücklich werden \*pfeif\*

Also, bis zum nächsten Chap und ich hoffe ihr lasst mir ein Kommie da \*Hundeblick aufsetzt\*

bye bye  
Mary